

Ausgabe
4/2026
Sept/Okt

FILM- UND VIDEOKLUB VILLACH



fvk-INFO



Vorwort:

Liebe Filmfreunde!

Dieser extreme Sommer ist vorbei und wir können die Herbstsaison starten. Ernst Thurner ist es wieder gelungen, für die nächsten zwei Monate ein interessantes Klubabendprogramm zusammenzustellen. Ich hoffe, wir danken es ihm mit zahlreichem Besuch der Abende.

Was ein wenig fehlt, ist die „Produktivität“ unserer Mitglieder. Eine Ausnahme bildet da Fritz Pichler. Er überhäuft uns geradezu mit seinen Werken. Lieber Fritz: Danke! Er hat jetzt auch die KI für sich entdeckt, wie Ihr am nebenstehenden Bild sehen könnt. Der Artikel von Ernst Thurner auf Seite 3 erläutert Euch das näher. Zur KI habe ich auf Seite 2 auch meine Gedanken niedergeschrieben.

Obwohl erst im April 2027, die Landesmeisterschaft ist bei uns schon Thema. Die Vorbereitungen schreiten voran und ich glaube, das wird wieder eine gute Veranstaltung. Wir sehen aber auch, wie andere Klubs mit mangelndem Personal zu kämpfen haben. Wir können Stolz auf unseren Klub sein, der so viele Mitarbeiter zur Verfügung hat.

Abschließend möchte ich noch einen Spruch von Oscar Wilde zitieren: „Wir haben einen einfachen Geschmack. Wir sind immer mit dem Besten zufrieden“.

In diesem Sinne wünsch ich Euch allen noch einen gedeihlichen Rest des Jahres.

Euer Wolfgang Hinteregger

„SAGENJÄGER FRITZ“



**Unser „Sagenjäger“, wie ihn die KI sieht.
Dieses Bild wurde durch Fritz Pichler selbst mittels
der „Künstlichen Intelligenz“ erstellt.**

UNSER KLUBPROGRAMM

Programmbeginn um 18:30 Uhr
Treffpunkt ab 18:00 Uhr
im Volkshaus Landskron

21. September 2026

Eröffnungsabend „Theater“

Wir beginnen die Herbstsaison mit einem fulminanten Theaterstück der TG Spektakel, gefilmt und geschnitten von unserem Theater-Filmteam.

28. September 2026

Autorenabend mit Benno Buzzi

Der Autor aus Wien zeigt uns interessante Filme aus seinem fast unendlichen Filmrepertoire.

5. Oktober 2026

Autorenabend mit Jaqueline Rauter

Wir sehen die ORF-Fernsehdoku über Schloss Hof.

12. Oktober 2026

Arbeitsabend „Minutencup“

Wir schreiben Drehbuch/Drehplan für unseren nächsten Minutencupfilm.

19. Oktober 2026

Klubmitglieder gestalten das Programm

Beiträge bitte beim Obmann anmelden.

26. Oktober 2026

KEIN KLUBABEND (Nationalfeiertag)!

2. November 2026

KEIN KLUBABEND (Allerseelen)!

9. November 2026

Verbandsfilmwettbewerb Programm 1:

Wir sehen, besprechen und bewerten die Filme anderer Klubs. Jurorenttraining!

Gedanken zur Künstlichen Intelligenz

Ich habe nun schon einige Filme gesehen, die mittels KI entstanden. Oft recht nett gemacht, oft „naja“, aber für mich sind es immer noch eine Art „Zeichentrickfilme“. Mag sein, dass ich mit dieser Ansicht alleine da stehe, aber so empfinde ich es. Was mich aber extrem stört, ist die mangelhafte, unlogische Umsetzung. Als Beispiel nenne ich das Titelbild. Es ist eine Karikatur, aber wieso ist die KI nicht in der Lage, die Position der Filmrollen richtig darzustellen. Eine, wenn auch historische Filmkamera, ist ja nicht ein Fantasieprodukt, sondern reell

und trotzdem sind die Rollen quer zur Kamera angeordnet. Ich könnte aber noch viele andere Beispiele nennen, wie Steine, die nach vorne geworfen werden, aber hinter dem Werfer herunterfallen. Liegt es daran, dass hier nur „Freeware“ genommen wird. Ich kenne aber Filme, für die eine Menge Geld in die Hand genommen wird und da ist es nicht anders. Ich habe nichts gegen KI, aber wie sie derzeit arbeitet ist nichts für mich.

Wolfgang Hinteregger

Wie Fritz Pichler zum Sagenjäger wurde

Fritz Pichler, unser 91jähriges, film-süchtiges Klubmitglied, verfasst seit 1995 Kurzfilme. Nach einer Anlaufzeit von einigen Jahren wechselte er zu kurzen Literaturverfilmungen. Sein Interesse für Literatur wurde noch untermauert durch seine Schwester Christl Martinz-Thumer, die durch ihre Schauspielertätigkeit noch einen weiteren Horizont zur Literatur hatte und mit ihrer schönen Stimme die Audiobasis für die Literaturverfilmungen lieferte. Als Beispiele blieben mir in Erinnerung: Rainer Maria Rilke (Cornet Rilke), Eduard Mörike (Der Feuerreiter), Johann Wolfgang von Goethe (Der Totentanz), Hermann Hesse (Stufen), Erich Kästner (Ich bin die Zeit), ... Diese Art von Film war für Literaturliebhaber ein Leckerbissen, bei den VÖFA-Juroren hatte unser Fritz zu seinem Leidwesen damit keine allzu großen Erfolge.



Szenenbilder aus dem Film über die Sage vom Mirnockriesen und die Entstehung des Brenn- und des Afritzer-Sees



Bei der Verfilmung von Rudolf Baumbachs „Die gute alte Zeit“ kam dann Regisseur Zufall dazu. Der Dichter aus Thüringen, mit großer Sympathie für Kärnten und Slowenien, schrieb auch das Versepos „Zlatorog“ (übersetzt Goldhorn), auf das ihn sein Bruder aufmerksam machte. Diese Geschichte um ein gämsenähnliches Fabeltier mit übergroßen goldenen Hörnern hat ihn fasziniert und Fritz hat es mit Hilfe der KI verfilmt.

Zur KI: Seine ersten KI-Übungen waren am 20. März 2026 mit Pix Verse. Seine Schwester Christl hatte ihm ein Foto geschickt, wo sie als Hexe verkleidet beim Hausball war. Mit diesem Foto als Referenzbild hat Fritz ein bisschen herumexperimentiert und autodidaktisch gleich den Film „Hexentanz“ gemacht. Am nächsten Tag wurde der Vertrag abgeschlossen und seitdem hilft ihm die KI, etliche Kärntner Sagen als Kurzfilme nachzuerzählen.

Seine Filme sind u.a. beim Geschichtsverein Irschen auf große Zustimmung gestoßen, von welchem schon weitere Themen für eine eventuelle Verfilmung vorgeschlagen wurden. Wir werden sehen, was unser Fritz noch alles schafft. So ist also Fritz Pichler zum „Sagenjäger“ geworden und mittlerweile zählt er bereits 10 Kärntner Sagen zu seiner Filmbeute. Einige dieser Kärntner Sagen sehen wir beim Klubabend am 19. Oktober und weitere am nächsten mit dem Titel „Klubmitglieder gestalten das Programm“ im November. Ganz sicher alle bei der Klubmeisterschaft 2027.

Ernst Thurner



- Planung, Ausschreibung und
Örtliche Bauaufsicht
- Planungs- und Baustellenkoordination
- Überprüfung und Begutachtung

AR
Andreas Rauch



+43 4242 52500 | info@andreas-rauch.com | www.andreas-rauch.com



RED ZAC  **Moser**
Elektronik. Voller Service.

Hassler & Moser GmbH · 9800 Spittal a. d. Drau
Villacher Straße 34–36 · Tel. 0 47 62 / 31 33

Saisonausklang in Drobollach

Traditionell fand unser Saisonausklang für das 1. Halbjahr wieder in Toni's Buschenschank in Greuth bei Drobollach statt. Die Teilnehmer wurden von einem kräftigen Regenguss empfangen. So rasch es ging wurde in einen Saal verlegt, wo die Veranstaltung abgehalten wurde.

Unser Obmann hatte sich leider am Vortag eine leichte Kehlkopfentzündung zugezogen und fehlte daher. Seinen Platz nahm dankenswerterweise Walter Mitterberger ein, der die Rede des Obmannes vortrug. Familie Gailer sorgte wieder in bewährter Manier für den kulinarischen Genuss. Bei interessanten Gesprächen verbrachten wir diesen schönen Nachmittag.



Wolfgang Hinteregger

Ilse Böker verstorben

Unser unterstützendes Mitglied, Gattin des ehemaligen Klubmitglieds Heinz Böker, war seit Jahresanfang nicht mehr telefonisch erreichbar. Jetzt ist das Rätsel gelöst: Ilse Böker ist vorige Woche im 88. Lebensjahr verstorben - wahrscheinlich nach längerer Krankheit. Seit dem Tod ihres Gatten Heinz blieb sie an seiner Stelle unterstützendes Mitglied des Film- und Videoklubs Villach. Herzlichen Dank dafür!

Die Verabschiedung findet am Mittwoch, 16.09. um 11 Uhr in der Aufbahrungshalle in Velden statt.



Impressum:

Herausgeber:
Film- und Videoklub Villach
Obmann Ernst Thurner (e.t.)
Mail: ernstthurner@gmx.at
Eduard-Mörke-Weg 2
9500 Villach
ZVR-Nummer 491 702 486
Gestaltung: Wolfgang Hinteregger (w.h.)

villach
:kultur



Unser Klub im Web: <http://www.fvk.at>
Unser Klub auf Facebook: <http://facebook.com/filmklub.villach>
Klublokal: Volkshaus Landskron
Volkshausstraße 8, 9523 Landskron
Klubabend montags, 18:30 Uhr

LAND  KÄRNTEN
Kunst und Kultur